

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Freitag, 28.11.2025, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Im Südosten zeitweise Sonne. Nachts dort Frost und Glatteisrisiko bei von Nordwesten ausbreitendem Regen.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

Während eine Warmfront heute vor allem bereits die nördlichen und westlichen Regionen beeinflusst, greift ab dem Abend die dazugehörige Kaltfront von Nordwesten auf Baden-Württemberg über.

FROST/GLÄTTE:

In der Nacht zum Samstag entlang sowie südlich der Alb leichter Frost. Dort erhöhtes Glatteisrisiko durch gefrierenden Regen.

WIND/STURM:

Auf Gipfeln des Schwarzwaldes ab der Nacht zum Samstag starke bis stürmische Böen bis 60 km/h aus Südwest.

Vorhersage:

Heute meist stark bewölkt und örtlich etwas Sprühregen. Nur am Bodensee und in Oberschwaben anfangs noch mehr Sonne. Abends im Nordwesten häufiger nass. Maximal 1 bis 8 Grad, die höchsten Werte am Westrand des Schwarzwaldes. Schwacher Wind aus südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Samstag von Nordwest nach Südost ziehender Regen. Im Umfeld der Alb und südlich davon bei 0 bis -3 Grad erhöhtes Glatteisrisiko! Sonst Tiefstwerte zwischen +5 im Rheingaben und 0 Grad im Bergland. In den Hochlagen des Schwarzwaldes starke bis stürmische Böen aus Südwest.

Strassenwetterhinweis für die Morgenstunden am Samstag:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / gefrierender Regen

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: entlang sowie südlich der Alb erhöhte Glatteisgefahr

Am Samstag stark bewölkt und nach Südosten abziehender Regen, dabei anfangs vor allem im Allgäu noch örtlich Glatteisgefahr. Nachmittags mitunter Auflockerungen. Höchsttemperaturen zwischen 6 Grad in Oberschwaben und 12 Grad im Breisgau. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südwest, auf dem Feldberg starke Böen.

In der Nacht zum Sonntag stark bewölkt, örtlich Nebel und Hochnebel. Zum Ende der Nacht von Westen einsetzender Regen. Tiefsttemperaturen zwischen +5 Grad im Rheingraben und -2 Grad im Allgäu. Auf dem Feldberg starke bis stürmische Böen aus Südwest.

Am Sonntag aus starker Bewölkung gebietsweise etwas Regen.

Höchsttemperaturen zwischen 4 Grad im Bergland und 11 Grad im Breisgau.

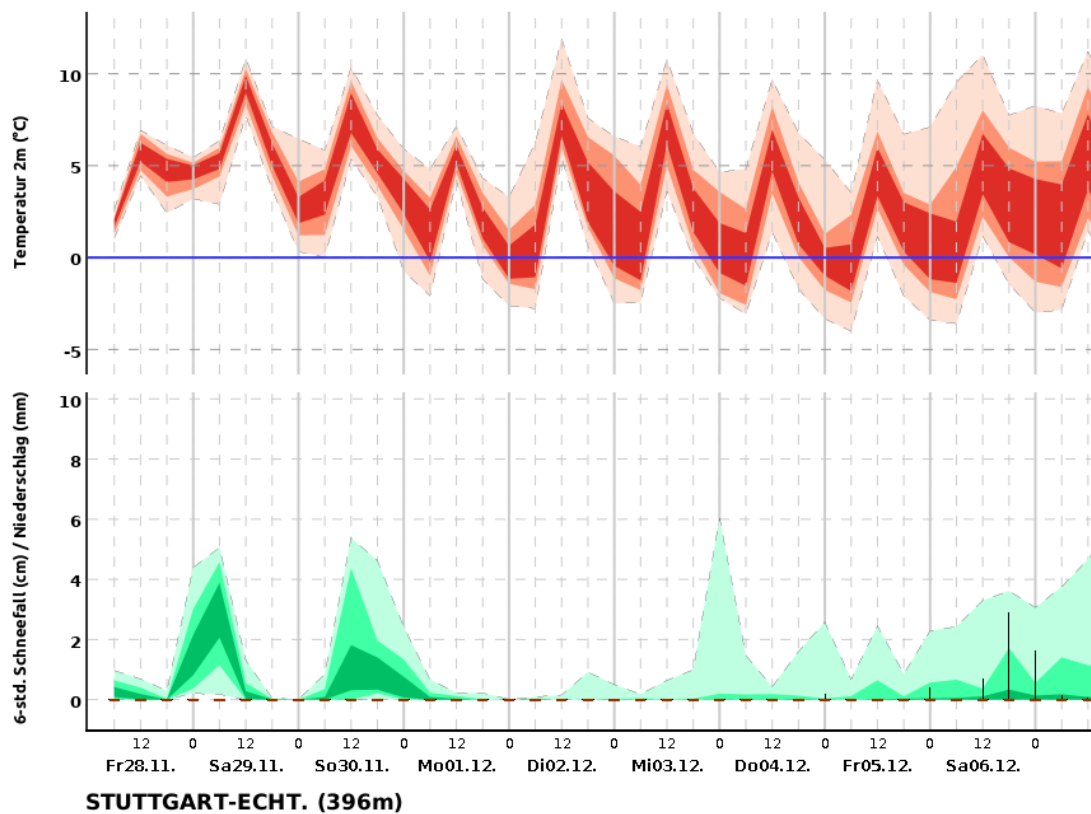
Schwacher bis mäßiger, mitunter etwas auffrischender Südwestwind. In den Hochlagen des Schwarzwaldes starke bis stürmische Böen.

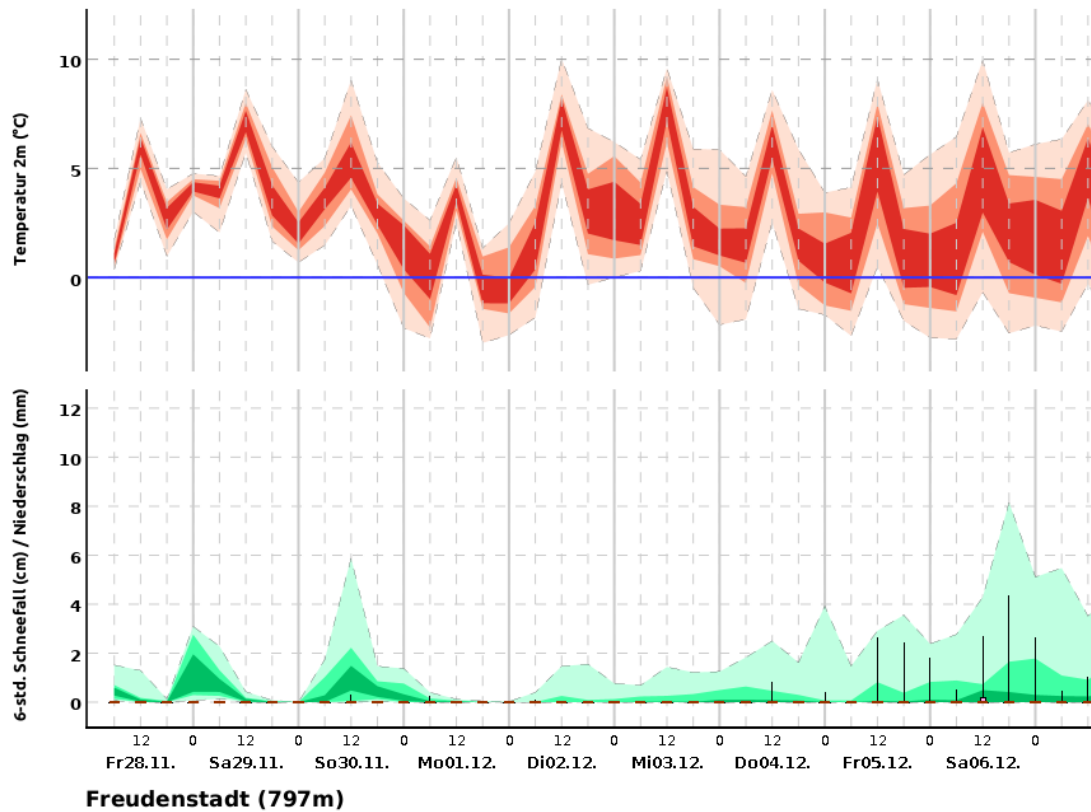
In der Nacht zum Montag anfangs dicht bewölkt und örtlich noch etwas Regen, im Nachtverlauf Auflockerungen, dabei lokal Nebel. Tiefsttemperaturen zwischen +3 Grad im Rheingraben und bis -2 Grad im Bergland, stellenweise Glätte durch überfrierende Nässe.

Am Montag in den Niederungen längere Zeit trüb durch Nebel und Hochnebel. Sonst mehr Sonne als Wolken und niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen 3 und 9 Grad. Schwacher Wind aus südlichen Richtungen, starke Böen auf dem Feldberg.

In der Nacht zum Dienstag wolzig, im Westen und Nordwesten stark bewölkt und einzelne Schauer. Tiefstwerte zwischen +3 Grad im Kraichgau und -2 Grad in Oberschwaben. Stellenweise Glätte. Im Bergland starke bis stürmische Böen, auf dem Feldberg Sturmböen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, Thomas Schuster